

KÄLTEBLICK



Informationen aus der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik (BFS)
und der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung (ESaK)

Ausgabe 4/2016



In dieser Ausgabe:

- Es duftet nach Weihnachten 1
- ESaK-Absolventen verabschiedet 1
- Erfolgreich auf der Chillventa 2
- Adventsgrillen an der Bundesfachschule 2
- Neuer Beamer im Freizeitraum 2
- Meisterkurse mit neuer Prüfungsordnung 3
- ESaK auf der Jahrestagung des DKV 3
- Neue Mitarbeiter 3
- 2017 wieder Kurs ‚Fachhelfer Kälte- und Klimatechnik‘ 4
- Seminare an der Bundesfachschule 4
- Das Beste kommt zum Schluss 4

Es duftet nach Weihnachten!



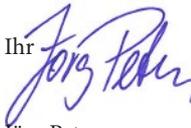
Adventszeit! Weihnachtsmärkte haben geöffnet, Lichter und Kerzen erstrahlen, Plätzchen werden gebacken und Tannenbäume aufgestellt. Verbunden mit der Weihnachtszeit ist für viele von uns auch das Stollenessen. Ob bei Kaffee und Kuchen im Familienkreis oder bei der betrieblichen Weihnachtsfeier, (Dresdner) Stollen sind oft dabei. Und da Dresden nicht nur die Heimat des Stollens, sondern auch meine Heimatstadt ist, möchte ich Ihnen etwas über die Geschichte des Stollens erzählen.

Der Stollen ist eng mit Dresden verbunden. Erstmals wurde er 1477 als mittelalterliches Fastengebäck auf einer Hospitalrechnung erwähnt. Damals bestand der Stollen nur aus Mehl, Hefe und Wasser - der Advent war damals eine Fastenzeit. 1491 baten die Sachsen den Papst das Butterverbot aufzuheben. Seitdem dürfen gehaltvollere Zutaten verwendet werden.

In Dresden wird der Stollen auch ‚Striezel‘ genannt. Einer der ältesten deutschen Weihnachtsmärkte, der Dresdner Striezelmarkt, findet in diesem Jahr zum 581. Mal statt. Auf diesem Markt wurde um 1500 auch erstmals Stollen verkauft. Heute beinhaltet ein Stollen meist Butter, Weizenmehl, Hefe, Milch, Kristallzucker, Zitronat, Orangeat, Rosinen, süße und bittere Mandeln, Zitronenschale, Puderzucker und

verschiedene weitere Zutaten. Denn jeder Bäcker hat da so sein Geheimnis. Lassen Sie sich also den Lieblingsstollen Ihrer Bäckerei, vielleicht sogar Ihres Kunden, schmecken.

Ich wünsche Ihnen, mit oder ohne Stollen, eine schönen Advents- und Weihnachtszeit, in der Sie hoffentlich besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Familie und Freunde verbringen können.

Ihr 
Jörg Peters

Wir haben dieses Mal unter ‚Das Beste zum Schluss‘ statt eines Weihnachtsbaumes eine ‚Rästelantenne‘ aufgestellt. Viel Spaß beim Mitmachen und Knobeln. Wir drücken Ihnen die Daumen bei der Verlosung unseres Preises.

ESaK-Absolventen verabschiedet



Am 30. September verabschiedete die ESaK 23 Absolventen. In feierlichem Rahmen erhielten sie ihre Bachelorurkunden und Zeugnisse. Nach sechs Semestern stehen dem Arbeitsmarkt damit 14 frisch gebackene Bachelors of Science für die Fachrichtung Kältesystemtechnik und 9 Bachelors of Science für die Fachrichtung Klimasystemtechnik zu Verfügung. Damit steigt die Absolventenzahl der ESaK auf insgesamt 194. Festredner bei der diesjährigen Abschlussfeier war Prof. Dr.-Ing. Ingwer Ebinger von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. In seiner Rede zog er humorvoll

Vergleiche zwischen seinem Lebenslauf und dem bisherigen akademischen und beruflichen Weg der Absolventen. Seine Worte brachten nicht nur unsere Studenten dazu, sich an viele schöne Momente des eigenen Studiums zu erinnern.

Auch in diesem Jahr wurden wieder Bachelorarbeiten im Ausland verfasst. Zwei Studenten und eine Studentin reisten dazu nach Purdue (USA) bzw. nach Trondheim (Norwegen). Sie erhielten wie ihre Vorgänger für den

Auslandsaufenthalt eine Förderung durch die BFS-ESaK-Stiftung. Wir gratulieren allen Absolventen und wünschen jedem einen perfekten Berufsstart!



Unsere ESaK-Bachelorabsolventen 2016 mit Akademieleiter Prof. Dr. Alexander Krimmel (rechts) und dem diesjährigen Festredner Prof. Dr.-Ing. Ingwer Ebinger (links) (Quelle: Thomas Zintel)

Erfolgreich auf der Chillventa



Die Bundesfachschule präsentierte auf der diesjährigen Internationalen Fachmesse Chillventa Mitte Oktober in Nürnberg ihr Fort- und Weiterbildungsangebot unter dem Motto ‚Wissen, das in die Tiefe geht‘. Mit dabei war auch die ESaK. Und hunderte Besucher kamen, um Infomaterial einzusammeln, um Fachfragen zu stellen, um Gedanken mit ihren ehemaligen Dozenten auszutauschen, um alles über die Bachelorstudiengänge Kälte- und Klimatechnik zu erfahren oder um sich mit hessischer Rindswurst und Apfelwein zu stärken. Das

ESaK-Team beriet darüber hinaus Unternehmen, die vielleicht schon bald zu unseren neuen Praxispartnern zählen werden. Auch die Schüler der Meister- und Technikerklassen sowie die Studenten der ESaK hatten an einem Tag die Möglichkeit, sich auf der Chillventa zu informieren. Insgesamt waren es wieder erfolgreiche Tage für die Bundesfachschule und die Europäische Studienakademie. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und freuen uns auf ein Wiedersehen im Oktober 2018 in Nürnberg!



Der gemeinsame Stand von BFS und ESaK war gut besucht (Quelle: BFS)

Adventsgrillen an der Bundesfachschule



Zum Adventsbeginn lud die Landesinnung Kälte-Klima-Technik mit den VDKF-Landesverbänden ihre Mitglieder, die Schüler, Auszubildenden und ESaK-Studenten erstmals zu einer außergewöhnlichen Adventsfeier an der Bundesfachschule in Maintal und Harztor ein - dem Adventsgrillen. Über 160 Teilnehmer kamen am 29. November nach Maintal und rund 55 nach Harztor. Die Veranstaltung startete mit Kaffee und Dresdner Stollen. Aufmerksam folgten die Gäste dann verschiedenen Fachvorträgen. Mit Bratwurst vom Grill, Rindswurstchen und heißem Glühwein klang der hereingebrochene Abend schließlich in geselliger Runde aus. Das Adventsgrillen war eine gelungene Idee, die sicher auch 2017 ihre Fortsetzung finden wird.



BFS-Geschäftsführer Jörg Peters freute sich über den Zuspruch und ein ‚volles Haus‘ beim Adventsgrillen. Nach getaner Informationsarbeit folgte in Maintal sowie in Thüringen das Vergnügen, bei knackig kalten Temperaturen und knackig heißen Grillwürstchen nebst Glühwein am offenen Feuer.
(Quelle: NutzWort/BFS)



Neuer Beamer im Freizeitraum



Unser Praxispartner Mitsubishi Electric Europe B.V. spendete in diesem Jahr einen neuen Beamer für unseren Freizeitraum. Dafür möchten wir uns, auch im Namen der Studentinnen und Studenten, ganz herzlich bedanken. Da die meisten Studentinnen und Studenten während der

Theoriephasen im Wohnheim der ESaK wohnen, ist es uns nicht nur wichtig, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten, sondern auch, einen guten Ausgleich zum Lernen zu ermöglichen. Durch den neuen Beamer können die Studierenden nun im Freizeitraum gemeinsam

Fußballspiele verfolgen oder Filmeabende organisieren.



Christoph Nell von Mitsubishi Electric überbrachte den Beamer.
(Quelle: ESaK)

Meisterkurse mit neuer Prüfungsordnung



In Leonberg begannen am 5. September 28 Schüler ihre Meisterausbildung im Kälteanlagenbauerhandwerk. Diese findet bereits zum dritten Mal in Blockwochen im Ausbildungszentrum der Bundesfachschule auf dem Gelände des Berufsschulzentrums Leonberg statt und endet im Frühjahr 2018.

Einen Monat später, am 4. Oktober, startete der neue Meister-

vorbereitungskurs Teil I und II in Harztor. Die 32 Teilnehmer werden sich ebenfalls in der bewährten Blockwochenausbildung bis zum Frühjahr 2018 auf ihre Meisterprüfung vorbereiten. Neu in beiden Kursen: Die Schüler werden erstmals Ihre Prüfung nach der neuen Prüfungsverordnung ablegen. Denn durch die im Sommer 2015 in Kraft getretene neue Kälteanlagenbau-

ermeisterverordnung wurden die Ausbildungsinhalte komplett überarbeitet. Neben der Fachausbildung in der Kälte-, Klima- und Elektrotechnik werden in diesem Lehrgang erstmalig betriebswirtschaftliche Fächer, wie Marketing, Personal & Logistik, Management und Arbeitsplanung unterrichtet.

In Harztor wird auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der

HWK Erfurt an den Samstagen der Blockwochen und in drei zusätzlichen Wochenblöcken ein Vorbereitungslehrgang für die Teile III und IV angeboten. Wir wünschen den Lehrgangsteilnehmern eine erfolgreiche Ausbildung und als ‚Sahnehäubchen‘ in 1,5 Jahren den Meisterbrief.



Die neue Meisterklasse in Leonberg. (Quelle: BFS)



Die Meisterklasse in Harztor. (Quelle: BFS)

ESaK auf der Jahrestagung des DKV



Die Jahrestagung 2016 des Deutschen Kälte- und Klimatechnischen Vereins fand vom 16. bis 18. November in Kassel statt. Unsere Studierenden des 5. Semesters nehmen traditionell an dieser DKV-Veranstaltung teil. Damit wird sichergestellt, dass jeder ESaK-Student während seines Studiums auch einmal Erfahrungen auf einer großen Konferenz

(typischerweise ca. 600 Teilnehmer) sammeln kann. Zwei unserer Absolventen und zwei derzeit Studierende trugen mit vier Vorträgen maßgeblich zum studentischen Programm mit bei.

Die Studenten des 5. Semesters mit ihren Dozenten auf der DKV-Jahrestagung (Quelle: ESaK)



Neue Mitarbeiter



Werner Adamczyk verstärkt schon seit 1. Januar 2016 unser Haustechnik- und Werkstatt-Team im Maintal. Er ist Meister im Heizungsbauer-Handwerk. Neben der Betreuung der Haustechnik unterrichtet Herr Adamczyk an der BFS in Maintal und Leonberg im Bereich der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) den GKK. (Bildquelle: BFS)



Und noch ein neues Gesicht. Andrzej Glosz ist seit 1. Oktober 2016 ebenfalls neu im Haustechnik-Team. Als ausgebildeter Elektriker wird er zukünftig an den BFS-Standorten neben Hausmeisterarbeiten die Prüfung, Wartung und Installation der Elektrotechnik sowie der Haus- und Klimatechnik durchführen. (Bildquelle: BFS)

2017 wieder Kurs ‚Fachhelfer Kälte- und Klimatechnik‘



Kälte-Klima-Fachbetriebe benötigen hochqualifizierte Mitarbeiter und auch in unserer Branche schlägt der Fachkräftemangel zu. Aus diesem Grund bietet die Bundesfachschule mit der Qualifikation ‚Fachhelfer Kälte- und Klimatechnik‘ für Fachfirmen eine Bildungsmaßnahme an, die Quereinsteigern aus anderen Be-

rufen oder technisch Interessierten ohne Berufsabschluss Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, Montage- sowie Wartungsarbeiten sicher und fachgerecht auszuführen. Die Schulung erfolgt in 12 Blockwochen über einen Zeitraum von 1,5 Jahren. Betriebe, die geeignete Mitarbeiter für diese Maßnahme beschäftigen,

sollten schnell handeln und diese für den nächsten Kurs anmelden. Er startet am 20. Februar 2017. Alle notwendigen Informationen dafür erhalten Sie direkt von der Bundesfachschule.



Halbzeit hatte im November die erste Fachhelfer-Klasse. Einheitliches Zwischenfazit aller: „Eine Maßnahme, die mir viel bringt, und die ich auf jeden Fall weiter empfehlen werde!“ (Quelle: NutzWort)

SEMINARE AN DER BUNDESFACHSCHULE

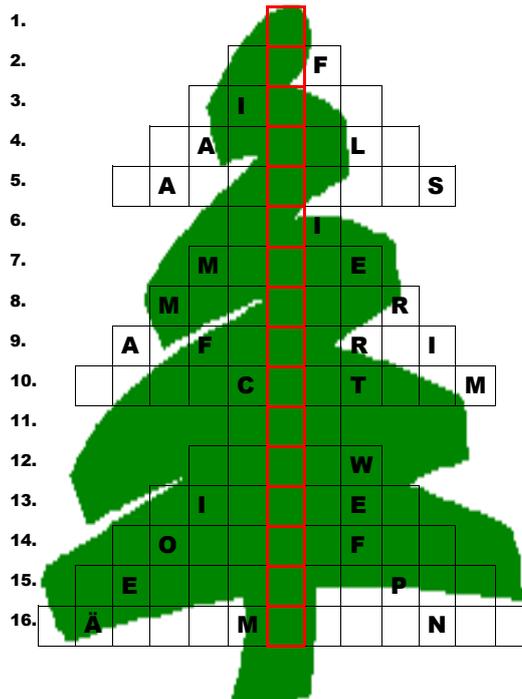
10.-12.01.2017 (Maintal):	T16 - Lüftungs- und Klimasysteme; Grundlagen - Aufbau - Gestaltung - Effizienz - Optimierung	15.02.2017 (Harztor):	T14 - Evakuieren und Trocknen von Kälteanlagen - schnell und effektiv
13.01.2017 (Maintal):	T18 - Befeuchtungssysteme	16.-17.02.2017 (Harztor):	T1 - Lecksuche und Dichtheitsprüfung in der Kältetechnik Sachkundequalifikation nach DVO (EU) 2015/2067 Kat. IV
06.-07.02.2017 (Maintal):	T17 - Energetische Inspektion von Klimaanlagen in Nicht-Wohngebäuden gemäß § 12 der EnEV 2009/2014	22.02.2017 (Maintal):	T21A - Brandschutz für Raumluftechnische Anlagen
13.-16.02.2017 (Maintal):	V1 + V2- Umweltpass Teil I bis IV für sachgerechten Umgang mit Betriebs- und Hilfsstoffen und deren Entsorgung	23.02.2017 (Maintal):	T21B - Brandschutz für Rohrleitungssysteme und Anlagen
13.-14.02.2017 (Harztor):	T23 - Verbindungstechnologien bei der Rohrinstallation für Kälteanlagen	15.-19.05.2017 (Maintal):	Modul 5: Kälteanlagenbau mit Propan

Das Beste zum Schluss

Unser Weihnachtsrätsel

Unser Weihnachtsrätsel sucht Begriffe aus der Welt der Kältetechnik. Bitte senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff ‚Weihnachtsrätsel‘ und Ihrer Anschrift per E-Mail an info@landesinnung-kaelte-klima.de. Einsendeschluss ist der 9. Januar 2017. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir eine limitierte Bundesfachschul-Uhr.

- Hexadezimal 11
- Nach einer Weiterbildungsmaßnahme an der Bundesfachschule geht es mit der Karriere berg...
- Vater der Kältetechnik
- Einheit der Lichtstärke
- im September erhielten 23 davon von der ESak ihr Abschlussdiplom
- angloamerikanische Druckeinheit (Abk.)
- Bauelement zur unterbrechungsfreien Verbindung zweier Rohre
- Person in leitender beruflicher Position
- Was geht durch die Klasse, wenn eine Klausur angekündigt wird
- Strom, dessen Richtung sich nicht ändert
- Teil des Baumes
- Zu dieser Kältemittelgruppe gehört R22 (Abk.)
- Sorgfältiges Arbeiten beim Verbinden der Rohre macht die Kälteanlage
- Grundstoff für den wichtigsten Werkstoff für Kältemittelleitungen
- Abdeckung für ein Bauteil zur Absperrung oder Regelung des Durchflusses von Fluiden
- Bezeichnung unseres Handwerkes vor 1978



Die rot umrandeten Kästchen bilden das Lösungswort

- Der ‚Kälteblick‘ wird in Zusammenarbeit von Mitarbeitern der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik und der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung erstellt.

Impressum

- **Herausgeber:**
- Landesinnung Kälte-Klima-Technik Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg (KdöR)
- Bruno-Dressler-Straße 14
- D-63477 Maintal
- Tel.: +49 (0)6109 6954 0
- Fax: +49 (0)6109 6954 21
- E-Mail: info@landesinnung-kaelte-klima.de

- **Redaktion:** Achim Frommann, PR Werkstatt NutzWort

- **Gestaltung:** data-creativ Thomas Giebe

- **Druck:** ReproMedia GmbH

- **Erscheinungsweise:** 4x jährlich

- **Sie finden uns im Internet**
- www.bfs-kaelte-klima.de
- www.esak.de